

Niederschrift

über die VIII/ASSI/003. Sitzung
des Ausschusses für Schule, Sport und Infrastruktur der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 02.03.2010, um 17:00 Uhr
im Bürgersaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzende

1. Frau Ellen Hentschel

CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer
3. Herr Klaus-Jürgen Paul
4. Herr Hans-Georg Rehage
5. Herr Jörg Schindel
6. Frau Ursula Steinbrücker

SPD-Fraktion

7. Frau Katrin Bauer
8. Herr Hartmut Brenne
9. Herr Hans Haberschuss
10. Frau Anita Schweer-Schnitker
11. Herr Philipp Wilp

Bündnis 90/Die Grünen

12. Herr Bruno Heinz-Fischer
13. Frau Claudia Olszak

FDP-Fraktion

14. Herr Günther Thurau

WfS-Fraktion

15. Herr Werner Rosener

Fraktion DIE LINKE.

16. Frau Mechthild Kayser

beratende Mitglieder

17. Herr Walter Hauser
18. Herr Ewald Oelgemöller
19. Frau Annette Schmidt

Erledigungs- vermerke	Bürgermeister/ Vorsitzender	Schriftführer	zur Post am:	Ablauf der Einspruchsfrist gem. §§ 57 (4) GO NRW / 28 (1) Ge- schO
Unterschrieben u. weitergegeben am:				
Handzeichen :				

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- 20. Herr Klaus Künzel
- 21. Frau Ulrike Schulte
- 22. Herr Marco Tröger
- 23. Herr Hans-Georg Winkler

Schriftführerin

- 24. Frau Angelika Fischer

Gäste

- 25. Frau Schulrätin Margot Berten
- 26. Frau Bruckner

Abwesend:

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 19:25 Uhr
- c) unterbrochen von

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Schulentwicklungsplanung der Stadt Schwerte
Vorlage: VIII/0134
6. Information über Bauvorhaben von besonderer Bedeutung
- Vortrag der Verwaltung
7. Verkleinerung und Umbau der Villigster Sportplatzanlage im Rahmen der Baumaßnahmen zum Gewässerschutz am Kuhbach
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2009 -
Vorlage: VIII/0056
- 7.1. Verkleinerung und Umbau der Villigster Sportplatzanlage im Rahmen der Baumaßnahmen zum Gewässerschutz am Kuhbach
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2010 -
Vorlage: VIII/0056/2
8. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
9. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Frau Hentschel eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Hauser mit folgenden Worten:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze sowie die Pflicht zur Verschwiegenheit zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

5. Schulentwicklungsplanung der Stadt Schwerte Vorlage: VIII/0134

Frau Bruckner von der Firma Gebit stellt den Schulentwicklungsplan anhand einer Powerpointpräsentation den Ausschussmitgliedern vor. Die Powerpointpräsentation wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation findet eine rege Diskussion statt aus der hervorgeht, dass sich die Mitglieder des Ausschusses einig sind, dass die Erhebung der Daten sehr wichtig gewesen sei. Des Weiteren besteht Einigkeit darüber, dass keine vorschnellen Entscheidungen getroffen werden dürfen und für die Zukunft Entscheidungen getroffen werden müssen, die auf lange Sicht Bestand haben und die Belange der Schwerter Schülerinnen und Schüler sowie der Schwerter Schulen berücksichtigen.

Herr Winkler erklärt, dass nun Stellungnahmen der Nachbarkommunen und der Schulleitungen eingeholt werden. Es sei beabsichtigt, zu gegebener Zeit ein Beratungsgespräch mit der Bezirksregierung Arnsberg zu vereinbaren.

Beschluss:

Der als Anlage beigelegte Bericht zur Schulentwicklungsplanung der Stadt Schwerte wird bekanntgegeben.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

6. Information über Bauvorhaben von besonderer Bedeutung - Vortrag der Verwaltung

Herr Tröger stellt den aktuellen Stand folgender Maßnahmen vor:

- Energetische Sanierung Ruhrtalgymnasium
Am 23.02.2010 sei die Submission erfolgt. Von den fünf aufgeforderten Bietern seien drei schriftliche Angebote eingegangen. Am 03.03.2010 finden die entsprechenden Verhandlungsgespräche statt.
- Mensen
Die Mensa des Schulzentrums Schulzentrum Nordwest sei fertig gestellt und am 12.02.2010 eingeweiht worden. Die Arbeiten an den Mensen der Schule an der Ruhr und der Realschule am Stadtpark laufen weiter.

- Kindergarten Grünstraße
Am 19.02.2010 sei die Entwurfsplanung durch das beauftragte Architekturbüro vorgestellt und mit allen Beteiligten abgestimmt worden. Es werde auf die Zustimmung des Landesjugendamtes gewartet. Sobald diese schriftlich vorliege, werde der vorbereitete Bauantrag eingereicht.
- Neubau Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle
Die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten sei fertig gestellt. Zurzeit werden die Unterlagen für den Versand der Ausschreibung zusammengestellt, die in der nächsten Woche an die Bieter verschickt werden sollen. Die Ausschreibung für die Generalplanung werde zurzeit vorbereitet.
- Energetische Sanierung FBG
Anfang bis Mitte Mai soll mit der Baustelleneinrichtung begonnen werden. Zug und Zug werde mit Dach, Fenster und Fassade angefangen. Wenn die Witterung es zulasse, sollen die Fassadenarbeiten Mitte September beendet sein. Die Maßnahme solle Ende Oktober beendet sein.
- Dachsanierung Realschule am Bohlgarten
Zurzeit werden die Statikunterlagen geprüft und erstellt. Im Anschluss daran können die Ausschreibungsunterlagen erstellt werden und es könne dann voraussichtlich im Sommer mit der abschnittsweisen Sanierung des Daches begonnen werden.
- Kunterbunt
Gemäß Absprache vor Ort werde am 02.03.2010 mit den Abbrucharbeiten an der bestehenden Treppenanlage begonnen. Parallel zum Beginn des Neubaus der Treppe könne auch die Fluchtaußentür eingebaut werden. Danach müssen nur noch kleine Malerarbeiten und die Endreinigung durchgeführt werden. Voraussichtlich im Verlauf der 12. KW könne der Verein die Räume soweit nutzen, dass er seine eigenen Vorbereitungen durchführen könne. Eine offizielle Freigabe könne erst erfolgen, wenn das Bauvorhaben durch die Bauordnung und die Feuerwehr abschließend abgenommen worden sei.
- Grüntaler Teich
Die Raumluftproben im Gebäude sind gezogen worden. Es seien im Gebäude keine nennenswerten Konzentrationen festgestellt worden. Es sei mit der Gutachterin vereinbart worden, dass im Sommer diese Messung wiederholt werde. Bis zu diesem Zeitpunkt werden dem Verein die Räumlichkeiten überlassen. Jedoch mit der Auflage, dass wöchentlich mit einem mobilen kleinen Messgerät Messungen vorgenommen und die Messprotokolle der Verwaltung vorgelegt werden. Es bestehe Einvernehmen mit dem Kreis Unna, dass dem Verein das Außengelände wieder zur Nutzung überlassen werden könne. Es müssen jedoch Auflagen gemacht werden.

Frau Schweer-Schnitker möchte folgenden Wortbeitrag zum Thema Kunterbunt wortwörtlich protokolliert haben:

„Ich möchte, dass protokolliert wird, dass ich da nachgefragt habe und dass ich wirklich auch wortwörtlich protokolliert werde, dass möglichst ein zeitnaher Termin der Verwaltung mit der Brandschutzbehörde da eingetragen wird.“

Herr Tröger führt aus, dass die Stadt als Bauherr bei der Bauordnung den Abnahmetermin beantrage.

Frau Schulte berichtet, dass sie im direkten ständigen Kontakt mit Herrn Baumgartel stehe und dass alle Arbeiten zeitnah durchgeführt werden, damit Herr Baumgartel für die weiteren Innenarbeiten in das Gebäude hinein könne und dass unmittelbar ein Termin mit der Bauordnung terminiert werde. Die Verwaltung sei bemüht, nach Fertigstellung auch sofort die Abnahme durchzuführen.

Herr Tröger erklärt auf Nachfrage, dass eine verbindliche Regelung mit dem Nachbarn der Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle getroffen werden müsse. Vorher könne nicht mit Arbeiten begonnen werden. Sobald eine Regelung mit dem Nachbarn getroffen worden sei, müsse ein gemeinsames Gutachten er-

stellt werden. Dieses Gutachten benötigt eine Vorlaufzeit von ca. 6 Wochen. Die Kosten des Gutachters werden mit dem Nachbarn geteilt. Ein Termin für den Abbruch könne noch nicht benannt werden.

Frau Schulte führt aus, dass beabsichtigt sei, bis spätestens Mitte März die Schule und die betroffenen Vereine an einen Tisch zu holen. Hier solle ein Notfallplan vorgestellt und mit der Schule und den Vereinen durchgesprochen werden. Sollte eine Einigung in dem ersten Gespräch nicht erzielt werden, sei vorgesehen, ein weiteres Gespräch durchzuführen.

Herr Rosener bittet darum, zur nächsten Ausschusssitzung eine Fortschreibung der N3-Liste mit dem Sanierungsstau zu erhalten.

**7. Verkleinerung und Umbau der Villigster Sportplatzanlage im Rahmen der Baumaßnahmen zum Gewässerschutz am Kuhbach
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2009 -
Vorlage: VIII/0056**

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht mehr behandelt, da unter Tagesordnungspunkt 7.1 ein aktualisierter Antrag der SPD-Fraktion zu diesem Thema vorlag.

**7.1. Verkleinerung und Umbau der Villigster Sportplatzanlage im Rahmen der Baumaßnahmen zum Gewässerschutz am Kuhbach
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2010 -
Vorlage: VIII/0056/2**

Frau Schweer-Schnitker stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor und bittet um Unterstützung des Antrages.

Herr Böhmer weist auf den Gesprächstermin an der Schule hin und erklärt, dass in dieser Runde eine einvernehmliche Einigung erzielt worden sei und ursprünglich ein gemeinsamer Antrag formuliert werden sollte. Die CDU-Fraktion werde den Antrag der SPD-Fraktion unterstützen.

Herr Winkler führt aus, dass der Rat in seiner Sitzung am 10.02.2010 den Beschluss gefasst habe, eine Projektgruppe „Sportstätten“ einzurichten. In der ersten Sitzung dieser Projektgruppe seien zwei Handlungsempfehlungen ausgesprochen worden. Die erste Empfehlung betreffe den Sportplatz am Friedrich-Bährens-Gymnasium und lautet: „Die Renovation des Sportplatzes FBG soll als Priorität 1 im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel erfolgen.“ Die zweite Empfehlung betreffe den Sportplatz Villigst und

lautet: „Die Projektgruppe empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Sport und Infrastruktur ebenfalls einvernehmlich ein Kleinspielfeld auf Tenne in der Größe 22 m x 44 m, eine 50m-Laufbahn, 1 Weitsprunggrube und 2 Tore mit Handballabkragung, als Anlage für den Schulsport im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu errichten.“

Herr Winkler empfiehlt den Ausschussmitgliedern einen konkreten Beschluss als Handlungsauftrag an die Verwaltung zu beschließen. Es werden Gespräche mit der SEG stattfinden, um zu prüfen, inwieweit die SEG in die Wiederherstellung des Schulsportplatzes mit eingebunden werden könne.

Er schlägt folgende Beschlussfassung vor: „Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf der verbleibenden Restfläche der Sportanlage Villigst ein Kleinspielfeld (Tenne) mit den Maßen 22 m x 44 m einschließlich Tore sowie eine 50m-Laufbahn auf Tenne und eine Weitsprunggrube, ausschließlich für den Schulsport, wiederherzustellen.“

Frau Schweer-Schnitker erklärt sich bereit, in den Antrag der SPD-Fraktion ein Kleinspielfeld *mit Tennenbelag, Laufbahn und Sprunggrube* mit aufzunehmen. Ansonsten sei der SPD-Antrag der weiterführende Antrag und die SPD-Fraktion beantrage, dass über diesen Antrag abgestimmt werde. In diesem Antrag seien eine genaue zeitliche Vorgabe und ein genauer Betrag enthalten.

Herr Winkler führt aus, dass neben dem Schulsport in den Nachmittagsstunden die TuS Villigst selbstverständlich dort trainieren könne und auch Kinder und Jugendliche den Platz nutzen können. Die Verwaltung sei jedoch nicht in der Lage die Umkleide zu finanzieren und wiederherzustellen.

Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ergänzen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von max. 50.000 Euro auf der verbleibenden Restfläche der Sportanlage Villigst ein Kleinspielfeld (Tenne) mit den Maßen 22 m x 44 m einschließlich Tore sowie eine 50m-Laufbahn auf Tenne und eine Weitsprunggrube als Anlage für den Schulsport wiederherzustellen. Mit der Ausführung wird sofort begonnen. Die zukünftige Nutzung als Bolzplatz ist nicht ausgeschlossen.“

Frau Hentschel lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von max. 50.000 Euro auf der verbleibenden Restfläche der Sportanlage Villigst ein Kleinspielfeld (Tenne) mit den Maßen 22 m x 44 m einschließlich Tore sowie eine 50m-Laufbahn auf Tenne und eine Weitsprunggrube als Anlage für den Schulsport wiederherzustellen. Mit der Ausführung wird sofort begonnen. Die zukünftige Nutzung als Bolzplatz ist nicht ausgeschlossen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

8. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Schulobst-Programm

Frau Schulte führt aus, dass sich für die Teilnahme an dem Schulobst-Programm

- die Lenningskampschule

- die Reichshofschule
- die Schule an der Ruhr

beworben haben.

Die Bewerbung der Reichshofschule sei berücksichtigt worden. Die Lieferung beginne voraussichtlich Mitte März bis Ende des Schuljahres 2010/11. Die Verteilung des Obstes vor Ort werde von der Schule organisiert.

Vorläufige Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen

Frau Schulte gibt die vorläufigen Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen bekannt:

Eintrachtschule	34
Realschule am Stadtpark	55
Realschule am Bohlgarten	47
FBG	107
RTG	120
Gesamtschule	120

Sportplatz Bürenbruch

Frau Schulte erklärt, dass am 17. bzw. 18.02.2010 der Schnee, auf dem Tennenplatz des SG Eintracht Ergste, durch den Einsatz eines großen Traktors mittels einer Frontlader-Schaufel, vom Platz zu den Rändern hin abgeschoben worden sei.

Dieses geschah, obwohl der Sportplatz gesperrt sei und ohne Genehmigung der Stadt Schwerte für den Einsatz dieses schweren Gerätes.

Am 19.02.2010 sei der Bereich 40 durch einen Mitarbeiter des Bereiches 70 auf den Missstand aufmerksam gemacht worden. Anschließend sei der Platz begangen und der Zustand fotografisch festgehalten worden. Leider sei mit dem Abschieben des Schnees auch die obere Deckschicht in Mitleidenschaft gezogen worden.

Weiterhin scheint die Drainage durch die nun am Rand befindlichen Schnee- bzw. Aschemassen nicht richtig zu funktionieren.

Die verbliebenen sehr tiefen Reifenspuren seien durch den Bauhof nur durch sehr hohen Arbeitsaufwand zu entfernen. Erste Reparaturarbeiten können frühestens durchgeführt werden, wenn der Platz komplett abgetrocknet sei.

Die Höhe der entstandenen Kosten sei noch nicht abzuschätzen.

Am 22.02.2010 sei der Vorsitzende des SG Eintracht Ergste, schriftlich gebeten worden, sich zu der Sachlage zu erklären. Dieses sei bereits am 23.02. geschehen.

Die Maßnahme sei vom sportlichen Leiter verantwortlich organisiert worden, jedoch mit der guten Absicht, den Platz schneller wieder bespielbar zu machen. Hier habe mittlerweile ein Telefonat stattgefunden.

Während des Gesprächs sei vereinbart worden, dass in der 9.KW ein gemeinsamer Absprachetermin mit dem Verein und den Bereichen 40/65 sowie 70 stattfinden solle.

Hierbei solle der Tennenplatz gemeinsam begangen werden und das weitere Vorgehen zur Wiederherstellung des Platzes und die Kostentragungspflicht besprochen werden.

9. Informationen und Anfragen

Anfrage

Herr Oelgemöller fragt an, was aus dem Antrag auf Erhöhung des Schulbudgets geworden sei. Des Weiteren möchte er wissen, was aus der Prioritätenliste geworden sei.

Herr Winkler erklärt, dass der Rat der vom Ausschuss für Schule, Sport und Infrastruktur vorgeschlagenen Empfehlung gefolgt sei und das Schulbudget erhöht habe.

Außerdem habe der Rat eine Dringlichkeitsliste der Investitionen beschlossen und somit eine Priorisierung vorgenommen. Hier seien in der Folgezeit noch Gespräche mit der Kommunalaufsicht notwendig.

Vorsitzende/r

Fischer
Schriftführer/in